

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 274.

Sonntags, den 1. October.

1837.

Vom 23. bis 29. September sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 23. September.
Ein Knabe 2 Tage, Ernst Heinrich Wittnichs, Buchbindergefellens Sohn, in der Reichsstraße, st. an Schwäche.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Sonntags, den 24. September.
Ein Mann 47 Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Ernst Preußler, Kaufmann aus Berlin, in der Nicolaistraße; starb am Schlagflusse.
Eine Frau 49 Jahre, Hr. Johann Tobias Sachs, vormal. Bürgers u. Schneidermeisters Witwe, in der Schloßgasse; starb an einer Brustkrankheit.
Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Karl Eduard Albert Paalzow's, Meters Tochter, in der Grimma'schen Gasse; starb an Krämpfen.
Eine unverh. Mannsperson 58 $\frac{1}{2}$ Jahre, Johann Christian Schändel, Verforgter im Georgenhanse; starb am Lungenschlage.

Montags, den 25. September.
Eine Frau 46 Jahre, Hr. Sigmund Heinrich Kretschmars, Bürgers und gewesenen Kaufmanns Ehefrau, in der homöopathischen Heilanstalt; starb an der Lungenschwindsucht.
Ein Knabe 4 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Karl Christoph Hartmanns, Bürgers und Gastwirths Sohn, in der Burgstraße; starb am Group.
Ein Mann 60 Jahre, Karl Gottlieb Grimmer, Einwohner, im Brähle; starb an Altersschwäche.
Ein Mädchen, 23 Wochen, Johann Gottfried Bernhardtts, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern, starb an Krämpfen.

Dienstags, den 26. September.
Eine Frau 56 Jahre, Hr. Heinrich Adolph Gangloffs, vormaligen Bürgers u. Kramers Witwe, im Preußergäßchen; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 30 $\frac{1}{2}$ Jahre, Johann Friedrich Ferdinand Teegs, Schneidergefellens Ehefrau, in der Hintergasse; starb an einer Unterleibskrankheit.
Ein Mädchen 6 $\frac{1}{2}$ Jahre, Johann Friedrich Lilles, Lohnmarqueurs Tochter, in der Gerbergasse; st. an der Ruhr.
Ein unehel. Mädchen 10 Wochen, in der Ulrichgasse; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 27. September.
Ein Mann 62 Jahre, Hr. Ignaz Breuscher, Buchdrucker aus Wien, am Grimma'schen Steinwege; starb an einer Herzkrankheit.
Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Gottfried Heringss, Buchdrucker Kunst Beflissenen Tochter, vor dem Barfußpförtchen; starb an der Atrophie.
Ein Mädchen 4 Wochen, Johann Gottfried Bernhards, Handarbeiters Tochter, am Grimma'schen Steinwege; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 28. September.
Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Karl August Lachmanns, Bürgers und Schenkewirths Sohn, in der Halle'schen Gasse; starb an Krämpfen.

Freitags, den 29. September.
Eine Frau 40 Jahre, Hr. Joseph Löhnerts, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Nicolaistraße; starb an der Auszehrung.
Ein Mann 39 Jahre, Hr. Karl Ferdinand Schenk, Bürger und Kupferdrucker, in der Sandgasse; starb an einer Brustkrankheit.

Ein unehel. Knabe 6 Wochen, in der Petersstraße, starb an Krämpfen.
10 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhanse, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 21.

Vom 23. bis 29. September sind geboren:

12 Knaben, 15 Mädchen. Zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.

Edictalladung. Von dem Leben und Aufenthalte der nachstehend unter I. bis IV. benannten Abwesenden:

I. Christian Gottlob Wilhelm, der uneheliche am 3. Juni 1796 getaufte Sohn einer am 4. März 1809 allhier mit Tode abgegangenen Dienstmagd, Maria Sophia Schmidt, eines Brotbäckers von den Amtsstraßenhäusern Tochter, welchen dieselbe mit einem Bäckergefallen, Namens Zimmermann, erzeugt hat und welcher im Jahre 1811 bei seinem Austritte aus der Schule in einem Alter von 15 Jahren unter das Militair gegangen sein soll. Sein mütterliches Vermögen besteht in einer bei der hiesigen Sparcasse angelegten Summe von 22 Thln.

II. Carl Balthasar Hercules Enderlin, der am 26. Juli 1780 in hiesiger Nicolaiskirche getaufte eheliche Sohn des am 29. Junius 1796 allhier verstorbenen Kaufmanns Hieronymus Enderlin und der am 6. März 1812 zu Dggersheim in Baiern mit Tode abgegangenen Friederike Sophie, geb. Worm, welcher im Jahre 1796 aus dem älterlichen Hause gegangen sein soll und seitdem nichts von sich hat hören lassen. Sein Vermögen besteht in einem, in der letztwilligen Disposition der Gutsbesitzerin Felicitas Luz vom Moose in Lindau de dato 17. December 1800 ausgesetzten, ursprünglich 1000 Fl. betragenden, jetzt nach einer Mittheilung des Königl. Baier. Landgerichts zu Lindau in Folge verzinslicher Anlegung auf 2312 Fl. 18 Kr. angewachsenen Legate.

III. Johann Georg Pesse, ein Buchbindergefell, muthmaßlich schon vor dem Jahre 1790 von hier fortgegangen, für welchen ein in dem Testamente seiner Mutter Schwester, der Speisewirthin Kühn, ihm ausgesetztes Vermächtniß von 150 Thln. auf dem allhier sub No. 616 gelegenen Hause seit dem 9. October 1795 hypothekarisch haftet und an gesammelten Zinsen 87 Thlr. 19 Gr. 1 Pf. in einem Sparcassenbuche vorhanden sind.

IV. Traugott Engelmann, von hier gebürtig, welcher als Kürschnergefell nach der Schlacht bei Jena im Jahre 1806 Leipzig verlassen und seit der Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat. Er ist im Jahre 1815 wegen Concurrenz bei dem Nachlasse eines Oheims als abwesend bevormundet und sein daraus erlangtes Erbtheil am 11. Novbr. 1835 mit 92 Thln. zum Depositum gezahlt worden; —
ist seit 20 und mehr Jahren keine Nachricht erlangt,

und daher deren öffentliche Vorladung in Antrag gebracht worden. Demzufolge werden die genannten Verschollenen, so wie alle diejenigen, welche an deren hier befindliches Vermögen als Erben, Gläubiger oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, bei Vermeidung der Ausschließung und unter der Verwarnung, daß sie widrigensfalls ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig zu achten, hierdurch geladen, daß sie

den 12. December 1837

Vormittags zu gewöhnlicher Gerichtszeit an hiesiger Stadtgerichtsstelle in der Section für Vormundschaftsachen in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte, welche von Auswärtigen bei 5 Thln. Strafe an hiesigem Orte zu bestellen und mit gerichtlicher Vollmacht zu versehen sind, auch, so weit nöthig, gehörig bevormundet erscheinen, die genannten Abwesenden ihr Vermögen gegen die ihrem Curator und dem Gerichte zu leistende Quittung in Empfang nehmen, im Falle ihres Ausbleibens aber, daß sie für todt erklärt und ihr Vermögen den sich meldenden und gehörig sich legitimirenden Erben und übrigen Prätendenten werde verabsolgt werden, gewärtigen; die Erben und Gläubiger dagegen ihre Ansprüche unter Beibringung der erforderlichen Bescheinigung, insbesondere unter Production der bezüglichen Urkunden, auch nach Befinden unter Erörterung der Priorität binnen 6 Tagen, vom Tage des Termins an gerechnet liquidiren, mit dem bestellten Contradictor, welcher binnen der nächstfolgenden 6 Tage auf das Vorbringen unter der Verwarnung, daß er desselben für geständig und übersüßig zu achten, sich einzulassen, auch die producirten Urkunden bei Vermeidung, daß solche für anerkannt geachtet werden, anzuerkennen hat, sowohl, da nöthig, der Priorität halber, unter sich von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel verfahren, dann beschließen und

den 30. Januar 1838

der Inrotulation der Acten zu Abfassung eines Erkenntnisses, so wie

den 15. März 1838

der Bekanntmachung desselben, womit bei ihrem Ausbleiben gedachten Tages Mittags um 12 Uhr in contumaciam verfahren werden wird, gewärtig sein sollen.

Sign. Leipzig, den 22. Juni 1837.

Das Stadtgericht zu Leipzig
Weber, Stadtgerichtsrath.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 1. October: Der Pariser Augenichts, Lustspiel von Töpfer.
Vorher: Der Dachdecker, komisches Gemälde von Angely.



Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Sonntag den 1. October, um 10 $\frac{1}{4}$, 12, 1 $\frac{1}{2}$, 3 und 5 Uhr.

Concert-Anzeige. Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig Sonntag, den 1sten October 1837. Erster Theil. Jubelouverture von C. M. von Weber. Arie aus dem Freischütz, von C. M. von Weber, gesungen von Fräulein Schlegel. Concert für die Violine (in drei Sätzen), componirt und vorgelesen von Herrn Concertmeister David (neu). Chor von J. Haydn. Zweiter Theil. Symphonie, von

L. van Beethoven. (No. 5. C-moll.) Nachricht. Das 2te Abonnement-Concert ist Sonntag, den 8. Oct. 1837. Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Anzeige. Bei R. F. Köhler, Ritterstraße schwarzes Bret, ist zu haben:

Wegweiser durch Leipzig und seine Umgebungen. 1837. Taschenformat, mit Plan der Stadt. 10 Gr. Der Plan apart 3 Gr.

Diese ganz neue Beschreibung der Stadt Leipzig empfiehlt sich durch Vollständigkeit, schöne Ausstattung und billigen Preis.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Die Leipziger Allgemeine Zeitung erscheint heute Abend für den 1. October und wird, von da ab, täglich Abends in den Expeditionen der Zeitung:

Alter Neumarkt, Feuerkugel, eine Treppe hoch,

Quergasse Nr. 1249,

ausgegeben; auch sind daselbst von den ersten drei Nummern Probeblätter gratis zu erhalten. Den hiesigen resp. Abonnenten wird die Zeitung gebracht werden.

Das Abonnement für das Vierteljahr beträgt 2 Thlr. 12 Gr. Vorausbezahlung; für Leipzig findet während der Messen ein monatliches Abonnement von 1 Thlr. statt; eine einzelne Nummer kostet 1 gGr. Insertionen werden mit 1½ gGr. für den Raum einer Zeile berechnet und in den genannten Expeditionen von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr angenommen.

Leipzig, den 30. September 1837.

F. A. Brockhaus.

Neue schöngeistige Schriften.

G. Schilling, sämtliche Schriften. Ausgabe letzter Hand in Taschenformat. 61r bis 70r Band. Prän. Pr. 3 Thlr. 12 Gr., Ladenpr. 5 Thlr.

R. W. Heller, die Eroberung von Jerusalem. Zu haben in allen Buchhandlungen für 2 Thlr. — Zu bekommen von der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

* * * Unterrichtsbücher für Stadt- und Landschulen. Die 6te verbesserte Auflage von G. A. Otto, Seminar-director, der sächs. Kinderfreund, für Stadt- und Landschulen, 19 Bogen 6 Gr., 25 Exempl. für Schulen 4 Thlr. 12 Gr., und die 3te verbesserte Auflage von G. A. Otto, kurzgefasste Religionslehre für protestantische Schulen, Ladenpreis 6 Gr., 25 Exempl. für Schulen 4 Thlr. 12 Gr.,

sind so eben bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Georginen - Ausstellung.

Montag den 2. October und einige der folgenden Tage wird Unterzeichneter in einem dazu geeigneten Zimmer des Hôtel de Pologne die schönsten der bisher in Deutschland bekannten Varietäten gefüllter Georginen in frischen Blumen auszustellen die Ehre haben, und ladet jeden Freund dieser schönen, farbenreichen Zierpflanze zu Besichtigung derselben hiermit ergebenst ein.

Christian Degen,
Kunstgärtner aus Köstritz.

Empfehlung.

Alle Sorten Cigarren empfiehlt zu billigen Preisen, sowohl im Einzelnen als im Ganzen, die Cigarrenfabrik von E. G. Ahner im Naundorfschen Nr. 1013.

Empfehlung.

Alle Arten Firmas auf Wachsstuch, Holz, Blech u. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 1144.

Empfehlung. Mit einem vollkommen sortirten Lager extrafeiner, feiner, mittelfeiner und ordinärer Tuche, Halbtuchen u. Kaisertuchen, Doppel-Casimiren, feinen und ordin. Circasiennes, Calmucks, Coatings, Castorins, Petersham's, Seiden-Biber, englischen Flanellen, und mit den neuesten wollenen

Beinkleider-Stoffen,

empfeht sich die Tuch- und Ausschneidhandlung von Carl Bürn, Markt Nr. 171, neben Stieglitz's Hof.

Empfehlung. Die Puz- und Modehandlung von E. S. Lehmann, Reichstraße in Herrn Baron Speck's Hause, eine Treppe hoch, empfiehlt sich mit allen Arten Damenpuz nach dem neuesten Geschmack gearbeitet.

Mit Kaufloosen

R. S. Lotterie empfiehlt sich ergebenst Moritz Epstein,
Hainstraße Nr. 350 der Tuchhalle gegenüber.

Lotterie-Anzeige. Zur 5. Classe R. S. 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9. Octbr. a. c. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen zum Planpreise die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Neue Morcheln

erhielt ich so eben und verkaufe à Pfd. 8 Gr. M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Anzeige. Mit fertigen Tapissierarbeiten empfiehlt sich Ferdinand Frank aus Berlin, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Anzeige. Die von Seiten der Gläubiger zur Liquidation der Handlung und Fabrik Gebrüder Holberg in Leipzig und Schneeberg erwählten Curatoren bringen hiermit zur Kenntniss des Publicums, daß zur möglichst schnellsten Realisation des vorräthigen Waarenlagers, hauptsächlich bestehend in Stickereien aller Art auf Bobinet, Organdy, Mull, Jarconet und Battist, Bobinet- und Zwirn-Spizen, Anfaß-Blonden, Blonden, Shawls, Tücher, Bolles, Perlerines, Kragen, Barben, Kleider u., in großer Mannigfaltigkeit in echter, applicirter und blondirter Arbeit; Ferner: das sehr bedeutende Lager von Teppichen, Reisefäcken und gedruckten Tischdecken, bedeutend unter den Fabrikpreisen abgegeben werden soll, und laden zum gefälligen Einkauf höflichst ein.
C. G. Frege jun.
Moriz Pohlenz.
Aug. Ferdin. Schumann.

Anzeige. Das **Band- und Spitzen-Lager**, früher in Commission bei Herrn **F. W. Kruse** aus Berlin, befindet sich **Reichstraße Nr. 425, erste Stage** und haben die Fabrikanten **Chr. Reuchen und Comp.** aus Barmen die Messe selbst bezogen.

Bremer Cigarren-Lager,
Raschmarkt der Börse vis à vis
ist besonders mit guter abgelagerter Waare sortirt.

Pianoforte-Verkauf.
Zu verkaufen stehen zu möglichst billigen Preisen mehrere neu verfertigte Pianofortes, von gutem Tone und dauerhaft gebaut, bei **J. A. Braun**, Esplanade Nr. 877.

Pedal-Harfen-Verkauf.

Eine im guten Stande erhaltene elegante Pedal-Harfe von schönem Tone, aus der Fabrik der Gebrüder Erard in Paris, ist zu verkaufen und das Nähere bei dem Herrn Kaufmann Schulze in den 3 Rosen Nr. 62 zu erfragen.

Verkauf. Der echte Düsseldorfer Senf ist so eben frisch angekommen und zu haben bei
F. W. Bunge in der weißen Taube.

Verkauf. Feinen grünen und schwarzen Thee in allen Sorten verkauft im Einzelnen und Ganzen zu billigen Preisen
Ch. W. Kurich, in Hohmanns Hofe.

Verkauf. Extra feine Castorhüte sind zu billigen Preisen in großer Auswahl zu haben bei
F. W. Dreeßler in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Ein vierstücker Kesswagen, gebraucht, aber noch in gutem Stande befindlich und sehr bequem eingerichtet, steht billig zu verkaufen beim Sattlermeister **Rosenthal** in der Postwagen-Kemise vor dem Hospitalthore.

Zum Verkauf steht eine neue elegante Watarde, ein- und zweispännig zu fahren. Das Nähere in der Sattlerwerkstatt am Kopplatz neben dem braunen Rosse.

Zu verkaufen sind 2 gläserne Kronleuchter, jeder zu 6 Lichtern in Nr. 665, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist billig ein noch sehr wohlbeschaffenes Wiener Stadt- und Reisewagen mit engl. Stahlfedern, steigendem Sitz und Vock. Das Nähere bei Hrn. Lackierer **Friedr. Schmidt**, Reimers Garten Nr. 1329.

Eine Sammlung von Münzen liegt zum Verkaufe bei
Rivinus & Heinichen.

Henry Kendall

aus London,

Soap Maker to Her Majesty Queen Victoria I.

empfiehlt seine wohlriechenden Seifen eigener Fabrik, als:

White et Brown Windsor, Palm et Rosa Soap,
zu 2 Thlr. 16 Gr. pr. Dsd. Packete von 3 Stück,
von 6 Stück à 5 Thlr. 8 Gr.

Englische Parfümerien aller Art.

Aecht engl. Sattel

und Säume zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
J. P. Gauller.

L. Lazarus & Comp.,

Juweliere und Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einer schönen Auswahl 14krätiger Goldwaaren in neuester Façon. Ihr

Lager befindet sich Reichstraße **Nr. 403**, neben Kochs Hofe, 2 Treppen.

Bronze-Waaren,

als: Schreibzeuge, Leuchter, Lustres, Wachsstöcke, Räucherpfannen, Theemaschinen u., in großer Auswahl und sehr billig, empfiehlt **Henry Kendall** aus Birmingham, Reichstraße Nr. 584.

J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren
aus

Neustadt bei Stolpen,

zeigt hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er mit seinem Proben-Lager diese Messe wieder in Auerbachs Hofe wohnt, eine Treppe über dem Weinhandler Herrn Eichhorn.

Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etais-Fabrikant
aus Freiberg,

empfiehlt zu dieser Michaelismesse sein wohl sortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern, neuen Cigarren-Etais und Damentaschen, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreibpulten und Necessairen, Rasir-Etais, Stammbüchern

und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Sein Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte rechts das 2te Gewölbe.

Henry Kendall, Perfumer to Her Majesty Queen Victoria I.,

Reichsstrasse No. 584,

hat die Ehre, anzuzeigen, daß er sein Assortiment engl. Par-
fumerien zu sehr billigen Preisen verkaufen wird.

Macassar Oil (Rowlands), à 4 Thlr. 8 Gr. pr. Dtzd.

do. do. (Kendalls), à 5 Thlr. 12 Gr. pr. Dtzd.

Esprit de Lavande Parfumer, à 6 Thlr. und 11 Thlr.

pr. Dtzd.

do. aux Millefleurs, à 6 Thlr. u. 11 Thlr.

pr. Dtzd.

Bouquet du Roi, Extract of Flowers etc., à 11 Thlr.

pr. Dtzd.

Lavender Water, à 6 Thlr. 16 Gr. pr. Dtzd.

Otto of British Lavender, à 13 Thlr. 8 Gr. pr. Dtzd.

Russia Oil, à 4 Thlr.

Essencen, Pommade, Oele, Bears Greax etc. etc.

Burckardt & Schultze, aus Magdeburg,

wohnen wie in den frühern Messen, so auch während der
gegenwärtigen im Brühl Nr. 511, der Halle'schen Gasse
gegenüber.

Joseph Muck,

k. k. östr. priv. Filzhutfabrikant, aus Prag,
empfiehlt sein gut sortirtes Lager von feinen und ganz feinen
echte wasserdichten Filzhüten vorzüglicher Qualität, in den
neuesten und andern beliebten Formen, zu billigen Preisen von
1 Thlr. 12 Gr., 2 Thlr., 2 Thlr. 4 Gr.,
2 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr.

(im Duzend noch wohlfeiler).

Die Niederlage ist am Markte, im Thomá'schen, soge-
nannten Königshause Nr. 2, im Hofe eine Treppe hoch.



Franz Pázolt, Paraplué-Fabrikant aus Breslau,

empfiehlt zu der gegenwärtigen Michaeli-
messe sein wie bekannt mit den neuesten
Sachen auf das Vollkommenste assort-
irtes Lager dieses Fabrikates, auch sind die schon längst bei
ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und
höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Die Neusilber-Waaren-Fabrik
von

F. Lindner aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe mit fertigen Neusilberwaaren, als:
Ecklöffel, Theelöffel, Kandaren, Steigbügel, Sporen und als
ten andern Waaren bei den billigsten Preisen. Sein Stand
ist 4te Reihe Nr. 112.

Der Stickmuster-Verlag

von

T. P. Devrient aus Berlin

befindet sich Strimma'sche Gasse Nr. 578.

Rouleaux

in allen Gattungen, in den schönsten Farben ganz echt ge-
malt, sind wieder in reicher Auswahl vorrätig, und wir
empfehlen solche zu billigen Preisen.

Florey & Helfer.

Hainstrasse Nr. 19.

Die Pianoforte-Fabrik

von A. F. Borchers,

empfiehlt sich gegenwärtige Messe, sowohl mit tafelförmigen
Pianofortes in geschmackvollem Außern, so wie auch mit den
bekanntesten Piccolos und sichert jedem seiner geehrten Abnehmer
in jeder Hinsicht die reellste Bedienung, wie auch die mög-
lichst billigsten Preise zu.

A. F. Borchers, Reichl. Garten hinten auf dem Trockenplatz.

Neue Messwaaren.

Französische und Wiener Umschlagetücher, elegante Damen-
mäntel, faconirte Hutstoffe, glatte Atlasse, Marzeline und
Gros de Naples in allen Farben, wollene Damaste, franz.
und engl. Callicos, 1/2 fächs. Tücher, Seiden- und Va-
lencia-Westen, Sammete in schönen Farben, buntgestickte,
weißfaconirte und glatte Gardinenzeuge nebst andern Artikeln
empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Seibrecht, Peterstraße Nr. 36.

דאס ענגלישע אונד דייטשע מאנופאקטור-וואארען-
לאגער פאן

ל. דאנרער, אין קאנס האפע,

זעפערירט צו דען מעגליכסט ביליגסטען פרייסען

מעפפיכע,

אום סטיק זא וויא אנגעפאסט, אללער קואליטעטען.

טישרעקקען,

וואללענע, האלבוואללענע אונד בויוואללענע.

מעכעל-דאמאסטע.

פלאנעללס,

בלאטט אונד קעפער, קולערס אונד ווייס.

קליידער- אונד מאנטעלשטאמפע,

וואללענע אונד בויוואללענע.

שאהלס,

בלאטט אונד בראשירט אין אללען גרעסטען.

דאסענצייגע,

קאסינעטס, לאסטיונגס, דריילס, דיא נויסטען בעשרייפטען

אונד קארירטען אין פערשידענען שטאמפען.

זעמטליכע ארטיקעל אין גראסער אויסוואהל.

Shawls- und Tücher-Lager en gros

von

J. Labourie & Oppenheim aus Paris,

Nr. 419 auf dem Brühl.

Henry Kendall aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584,

hat ein großes Sortiment von Britannia-Metall-Waaren,
wie:

Thee- u. Kaffee-Kannen

Zuckerboxen, Sahnengläser etc. in den neuesten Façons von
20 Gr. an, pr. Stück.

Leuchter von demselben Metall zu sehr billigen Preisen.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager
seiner eigenen Fabrikate von **Steif-Petinet, Gros-
Linon, Fenstergaze, Drahtband, Draht,
Canevas, seidnem Stroh- und Sammet-
patent, Strohbefestungen;** ganz neu gewirkten
Stroh- und Winterblumen, verspricht die billig-
sten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170,
die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann F. E. Thuselet
gegenüber, erste Etage.

F. Machts & Comp.

aus Wien

empfehlen ihr bestfortirtes Lager von

Silberplattirten Waaren

eigener Fabrik,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, die Treppe rechts in 2. Etage.

Ein starkes Commissions-Lager von

feinen Kinder - Meubles

der Fabrik Herzberg & Comp.

in Hensenstamm,

empfang zum Verkauf im Ganzen

Johann Bapt. Klein's
Kunsthandlung.

Lager franz. Shawls, Tücher, Westen-
und Mäntelstoffe etc. etc.

von

A. Gillet & Co. aus Lyon,

Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

Heinrich Gredy,

Bürstenfabrikant aus Mainz,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit feinen Haar- und
Kleiderbürsten, und wird sich durch die Billigkeit seiner Preise
zu empfehlen suchen. Seine Bude ist die Eckbude der 8ten
Reihe dem Rathhause gegenüber.

Burdet aus Paris,

Fabrikant von couleurten, Steinen, Rosetten und feine
Perlen, Brühl Nr. 464 verkauft und kauft alle Sorten
feine Steine und vertauscht.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisenguss-Waaren,

hat seinen Stand auf dem Markte in der 7ten Reihe, dem
Portale des Rathhauses gegenüber.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

hat sein Fabrik-Lager von seinen **Holzstämmen** in
neuesten Dessins gut assortirt unter Zusicherung billigster
Preise, am Markte, innere Eckbude der 2ten Reihe.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt am Main,

Reichsstrasse Nr. 506, gegen dem Lannenbisch über,
empfehlen ihr reichassortirtes Lager von ungefaßten und nach
dem neuesten Geschmack von gefaßten Brillanten, Ro-
setten, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im
Einkaufe derselben die höchsten Preise. Glaserdia-
manten sind in allen Größen zu haben.

J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes
Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten
Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte
in der Katharinenstrasse, Kochs Hof gegenüber.

Die Tuch - Ausschnitt-Handlung

von

R. A. Rumschöttel,

Petersstrasse, vom Markte herein rechts 3. Gewölbe,
empfehlen ihr Lager von superfeinen niederländischen, mittel-
feinen und ordinären Tuchen, Halbtuchen und den neuesten
façonirten und glatten Beinkleiderstoffen für den Winter,
unter Versicherung reellster und billigster Bedienung.

W. Stockmann & Co.

Herzogl. Hoflackierfabrikanten aus Braunschweig,
empfehlen zu dieser Messe ihr vorzüglich schön assortirtes
Lager Tabatièren mit der neuesten und feinsten Malerei,
sowie allen Blech- und Zinnwaaren bestens. Ihr Stand ist
5te Budenreihe auf dem Markte.

Eine Partie von circa 6 Dsd. seidenen Regenschirmen

wird, um damit zu räumen, zu auffallend billi-
gen Preisen weggegeben von F. F. Werner
& Sohn aus Berlin; Stand am Markte,
Ecke der 12. Budenreihe.

Bruchbandagen

und von mir aus den besten
englischen Federstahl gear-
beitete Bruchbandfedern empfehle ich in höchster Vollkom-
menheit, die größte Auswahl in Duzenden und einzeln, unter
einjähriger Garantie zu den bekannten billigen Preisen.

F. A. Schramms Bruchbandagen-Magazin
in Leipzig, Hall. Gasse Nr. 462.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen

empfehlen ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den
allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damen-
hüten und Häubchen ganz ergebnis.

Beachtenswerth!

500 Duzend abgelagerte englische Seifen sollen, da die Etiquetten davon etwas beschädigt sind, zu

sechszehn Groschen

per Duzend verkauft werden von

Henry Kendall aus London,
Reichsstraße Nr. 584.

Das Kleider-Magazin

unterm Hotel de Pologne in Leipzig von Joh. Heinrich Wolf jun. ist wieder mit neu gefertigten Herren-Winterkleidern in den neuesten und andern Façons zur vollständigen Bekleidung für alle Stände sortimentirt und empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens; verspricht jedem geehrten Abnehmer die angemessenen billigsten Preise; so wie auch alle Bestellungen schnell und billig zu effectuiren.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwache der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben und mehre darauf einwirkende äußere Umstände, als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des Arbeitsplatzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen Materialien und Werkzeuge u. s. w., so wie auch durch den innern Gesundheitszustand des Körpers und durch die zu lange Entbehrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll. Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende bei der Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passendsten Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen, welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institute persönliche Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen kleinen Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus dem opt.-ocul. Institute zu Leipzig mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie wenigstens auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen dürfen, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth und in meinem opt.-ocul. Institute, Grimma'sche Gasse Nr. 758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einen Mangel desselben abzuheben, muß das Auge, der Gesundheitszustand und Alles, was auf die Sehkraft einwirken kann, gehörig berücksichtigt und hiernach die Augengläser bestimmt werden. Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten und Perspective, sowohl in ordinairement als auch in der elegantesten neuesten Façon, Schießbrillen, Mikroskope, Loupen, Linsen und Vergrößerungsgläser, vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeitete Doppel- und einfache Theater-Perspective, achromatische Fernrohre in allen möglichsten, bequemsten Fassungen, sind jederzeit für die billigsten Preise bei mir zu haben. Abwesende Personen, welche sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige, 2. vermehrte Auflage. Leipzig, 1830. In Commission bei Hrn. Buchhändler Reich und bei mir selbst für 2 Gr. zu haben, zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden.
J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,
Brühl Nr. 317.

SELLIER ET COMP.

empfangen eine reiche Sendung unserer Fabricate, wodurch deren Commissionslager von Tabatièren, Cigarrenetuis, Tabakkasten, Schmuckkästchen, Spielkasten, Kaffeebretern und Tableaux wieder vollständig und besonders schön assortirt worden ist, und verkaufen solche zu festen Fabrikpreisen:

Stobwassersche Fabrik
in Braunschweig.

Moriz Elimeyer,

königlich sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden,

Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475,
erste Etage,

kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen, Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst möglichsten Preisen.

D. Delimon,

Steingutfabrikant aus Bonn am Rhein,

hält auch diese Messe Lager von seinem Fabrikat bei Carl Heinrich Mühe, Reichsstraße Nr. 546.

Neuheiten der Michaelismesse 1837

in mannigfaltigster Auswahl und zu den möglichst billigen Preisen empfohlen durch das
Modewaaren-Geschäft von **J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.**

Feine englische und französische Kattune und Toile de Jouie.

Glatte, damassirte und carrirte Merinos und Thibets.

Gesellschafts-, Ball- und Brautkleider in reichhaltigster Auswahl,
fremder und inländischer Stoffe.

Pariser, Wiener und Londoner abgepaßte

Damenmäntel.

Neue deutsche Fabrikate:

**Kayeline, Eccossine brillante, Cachemir,
Sans Pareilles und französisch gearbeitete
Thibets.**

Französische und Wiener

Umschlagetücher und Shawls.

Kleine Tücher, Schärpen, Colliers und Schürzen aller Art.

Neue weiße und Neubles-zeuge.

Ein vollständig assortirtes

Seidenwaaren-Lager

in allen glatten und neuen faconnirten Stoffen zu Kleider und Pus.

Für Herren:

Ein schönes Sortiment neuer Londoner

Winterbeinkleider-zeuge,

die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide, neue Hals-
und Taschentücher.

J. H. Meyer.

Hierzu eine Beilage.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins
in der
deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Zu den früher ausgestellten Werken sind gegen 100 neue Gemälde hinzugekommen, über welche ein besonderes Verzeichniss ausgegeben wird.

Empfehlung.

Die so beliebten carrirten Plaidstücker empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Empfehlung.

Carrirte Futter-Flanelle, echte Gesundheitskörper- und Hemden-Flanelle, Moltons, Fries und gewöhnliche Futter-Flanelle empfiehlt bei vielfacher Auswahl äußerst billig
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich mit der Anzeige, alle zu dauerhafter Erhaltung der Zähne wesentlich beiträgende Operationen, sowie das Einsetzen künstlicher, den natürlichen ganz ähnlicher Zähne mit der größten Genauigkeit auszuführen, und auf seine durch die Erfahrung schon längst bewährten Medicamente zu obigem Zwecke besonders aufmerksam zu machen.

Wilh. Stenzel, Zahn- u. Wundarzt,
neuer Neumarkt Nr. 12.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage in dem Hause des Herrn Bösenberg auf dem Grimma'schen Steinwege neben dem neuen Postgebäude eine Bierstube eröffnet habe. Durch jahrelange, in den besuchtesten Käufern gesammelte Erfahrungen in den Stand gesetzt, den Wünschen der geehrten Gäste möglichst zuvorzukommen, werde ich mich bestreben, auch in meinem neuen Etablissement meine werthen Gäste zufrieden zu stellen, indem ich für die besten Getränke, besonders für bairisches Bier, auch andere feine Biere und Weine und schmackhafte kalte Speisen, sowie für prompte Bedienung jederzeit Sorge tragen werde. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch und werde mich des mir zu Theil werdenden Wohlwollens immer würdig zu machen suchen.
J. G. Müller.

Etablissement.

Albert Hermann Müller,

Buchbinder, Stuis- und Galanteriearbeiter,

Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber,
empfehlen sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, vorzüglich den werthen Damen mit Einfassungen von Stickereien jeder Art zu geneigten Aufträgen unter dem Versprechen reeller möglichst billiger und schneller Bedienung.

Anzeige. Ein vollständiger Messapparat ist zu verkaufen durch den Gärtner Hedler in Löhrs Garten.

Avis. Dupuis, Fabricant de Fleurs et Plumes à Paris, vient d'arriver en cette ville avec un assortiment de Plumes, Fleurs et Coiffures etc. etc. des plus beaux modèles.

Bekanntmachung. Dupuis, Blumen- und Federn-Fabrikant von Paris, ist in hiesiger Stadt mit einer Auswahl von Federn, Blumen- und Kopfsputz nach den schönsten Mustern angekommen.

Mad. Orgiazzy, Marchande de Modes et Nouveautés, à Paris, vient d'arriver en cette ville avec un assortiment de Jolis chapeaux de ville et soirées, Bonnets, Blondes, garnis de Fleurs et Rubans, Cols brodés, Echarpes, Corsets simples et de satin etc. etc.

Ils sont descendus Rue Hôtel de Bavière, chambre No. 4.

Mad. Orgiazzy, Modenhändlerin in neuestem Geschmack zu Paris, ist alhier mit einer Auswahl der schönsten Hüte zum Ausgehen und für Abendgesellschaften, so wie mit Blondenhäubchen, mit Blumen und Bändern besetzt, brodirten Kragen, Echarpen, einfachen und taffeten Corsettes etc. etc. angekommen.

Sie haben im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 45, ausgelegt.

Düsseldorfer Senf à Topf 3 Gr.
Strassburger do. à Büchse 4 Gr.

empfang in neuer Waare

Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 34.

Verkauf. Englische Buckskins, seidene, haloseidene und Valencia-Westen, in neuesten Mustern, verkauft sehr billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen goldene Ringe, darunter Pfandsachen, als: Herrensiegelringe von 2½—3 Thlr., desgl. Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., desgl. Ketten, goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Medaillons, Damensiegelringe und dergleichen, manches zu außerordentlich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof gerad über.

Nicht zu übersehen!

Zu verkaufen ist billig wegen schneller Abreise ein hinterstimmiges Pianoforte (fast neu) von ausgezeichnetem Ton, von Rosenkranz, neue Straße Nr. 1096 in Holbergs Hause, im Hofe parterre.

Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-Fourniere

empfehlen billigt

Bergmann & Tiefenbacher,
Katharinenstraße Nr. 390.

Schwarz Ebenholz

billigt Katharinenstraße Nr. 390.

Anton Künzner aus Wien

besucht zum ersten Male diese Messe mit einer großen Auswahl von Stuh- und Bilderuhren, verspricht die billigsten Preise, und wohnt am Petersthore Nr. 124.

Havanna, Cigarren,

ganz abgelagerte Waare, à 9 u. 10 Thlr., nebst geringern und feinern Sorten bei Ch. W. Kurich, in Hohmanns Hofe.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Michaelmesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionlager dieser Waagen hält Hr. Georg Modes, Reichsstraßenecke Nr. 510.

Elegante, seidene Regenschirme,

für deren Dauer Jahr und Tag garantirt wird, zu den Preisen von 9 Thlr. bis 2½ das St., desgleichen baumwollene Regenschirme zu billigen Preisen, empfiehlt die Fabrik, deren Stand am Markte, Ecke der 12ten Budenreihe schräg über dem Barfußgäßchen ist.

Berliner Hyazinthen- & Zwiebeln

in 6, 4 und 2 Farben, à 5, 4, 3½ Thlr. pr. 100, vorzüglich große Waare. Tulpen und Narzissen werden bis Dienstag verkauft im goldnen Horn, Nicolaisstraße.

Gesucht wird für ein Handlungshaus in einer der ersten Städte Thüringens, welches in Tuch- und Ellenwaaren en detail verkehrt, ein Commis zum Engagement, welcher der Verkaufs-Branche als Primus vorzustehen befähigt ist, und dies durch längeres Conditioniren und Solidität bezeugt hat.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Heute, Sonntag den 1. October,

Concert im Saale des Schützenhauses,

zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst einladet das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, Sonntag den 1. October,

Concert in Raschwitz.

Heute, Sonntag den 1. October,

Concert in Riedels Garten.

W Panorama von Europa u. Amerika. A

Dieses mit großem Beifall aufgenommene Panorama ist die ganze Messe hindurch zur Ansicht aufgestellt; es enthält die bedeutendsten und merkwürdigsten Orte der alten und neuen Welt, unter andern Neufudwales, Newyork, den Vulkan Awatscha in Kamtschatka, Mexico, den Magnetpol, Havre de Graece, Constanz am Bodensee u. m. A. Alle sind treu nach der Natur von berühmten Malern, wie Thiene u. a., ausgeführt und daher von mehreren Kennern als meisterhaft

Hierauf Reflectirende belieben ihre befalligen Mittheilungen unter der Ueberschrift: Für Herrn Königsberger, Fleischerg. Nr. 222 Belle-Etage gefälligst abgeben zu lassen.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhnter und fleißiger Markthelfer der sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Das Nähere ist zu erfahren beim Hausmann Moritz in Barthels Hofe am Markt.

Gesuch. Ein unverheiratheter Kutscher, der jetzt noch im Dienst steht, Verhältnisse halber aber denselben verläßt, sucht einen Dienst als Kutscher, Bedienter, Markthelfer oder Hausmann; er kann mündlich und schriftlich empfohlen werden. Näheres erfährt man in der grünen Linde vor dem Petersthore.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist eine schön meublirte Stube nebst Kammer vorn heraus Ritterstraße Nr. 690, 3 Treppen hoch von jetzt an zu vermieten.

Messvermiethung für diese oder folgende Messen. Auf dem Brühle Nr. 482, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches nettes Zimmer mit Bett für einen Einkäufer oder Handlungsreisenden billig zu vermieten.

Vermiethung.

In der Reichsstraße Nr. 503:

- 1) die erste Etage im Vorderhause, oder getheilt;
- 2) auch einige kleinere Locale und Niederlagen; das Nähere ebendasselbst.

Vermiethung. In dem neu erbauten Hause Nr. 1043, im Garten, auf dem Ranstädter Steinwege, sind zu vermieten: ein Parterre von 7 Stuben für 300 Thlr., eine 1ste Etage von 8 Stuben für 400 Thlr., eine 3te Etage von 5 Stuben für 150 Thlr. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein Stube und Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, im Stadtpfeifer-gäßchen Nr. 656, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson, Ranstädter Steinweg Nr. 1002, 1 Treppe.

gerühmt worden. Alle Freunde der Natur- und Länderkunde lade ich ergebenst ein. Preise sind 4 und 2 Gr. Abends ist von 5-10 Uhr brillante Beleuchtung. Schmidt.

Land- und Wasserfeuerwerk.

Durch den Beifall, den die Kunstfeuerwerke des Unterzeichneten bisher sich zu erfreuen hatten, ermuthigt, wird derselbe noch ein zweites von ihm gefertigtes Land- und Wasserfeuerwerk, mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung, künftigen

Montag, den 2. October,
bei günstiger Witterung auf dem Leiche im Garten der großen Funkenburg abbrennen. Mit der Einladung hierzu an das hochgeehrte Publicum verbindet er die ergebenste Bitte um zahlreichen Besuch, dem er um so vertrauensvoller entgegensteht, als er weder Mühe noch Kosten gescheut hat, um auch diesmal Beifallswürdiges zur Darstellung bringen zu können. Vorläufig erlaubt er sich nur auf das Schlußstück aufmerksam zu machen, da solches, wie er sich schmeichelt, allgemein ansprechen dürfte. Es besteht nämlich aus einer 80 Ellen langen Fronte, deren Mitte eine gothische Pforte von 11 Ellen Höhe mit einer großen Sternenkranzsonne und drei kleinern Sonnen enthält, an beiden Seiten mit zwei 7 Ellen hohen Palmbäumen, zwei 4 Ellen großen Rädern, eben so viel Sternen und Sarastrosonnen von gleicher Größe, an beiden äußersten Puncten aber mit zwei hohen Pyramiden besetzt ist, welche in Diamantflammen brennen und dann mit einer Kanonade verdeckter Batterien enden wird. Das Uebrige werden die Anschlagzettel besagen.
Friedrich Seidemann, Kunstfeuerwerker.

Heute, Sonntag den 1. October,
Großes Concert vom Musik-Chor des Herrn Kopisch im Garten zu Zweinaundorf, bei ungünstiger Witterung im Saale.

Um zahlreichen Besuch bittet
E. Kühn, Wirth.

Gesang-Concert

von
der Familie Graubör heute, den 1. October, in
Herrn Jänichens Kaffeegarten.
Anfang um 7 Uhr.

Heute Concert in Althen.

Anzeige. Morgen, den 2. d. M., früh 9 Uhr ist
einer Speckkuchen mit Sahne warm zu haben in meiner
Echenkude vor Reimers Garten.

Wahle, Wirth des vordern Brandes.

Ergabenste Einladung nach Lindenau.

Auf dem Walter'schen Kaffeehause zu guten Beefsteaks,
Cotelettes und mehren andern warmen und kalten Speisen,
Pflaumenkuchen nebst guter Gose und Lagerbier ladet zu
heute Sonntag ein
W. Kreidemann.

* * In der vergangenen Jubiläummesse
ist bei mir ein Packet Gaze zur Aufbewahrung
niedergelegt und nicht wieder abgeholt
worden. Der mir unbekante Eigenthümer
melde sich bei mir.

Eduard Hercher,
Nicolaistraße Nr. 555.

Verloren wurde am 30. Sept. ein Schlüssel in der
Gegend der Esplanade. Gegen eine Belohnung abzugeben
auf dem Comptoir der Herren Gebrüder Felix, Nr. 11.

Verloren wurde den 29. v. M. Abends gegen 7 Uhr
aus der Klostersgasse durch Aeckerleins Hof bis auf den Markt
in den Mittelgang u. von da ins Thomasgäßchen eine Haube
von Rosentüll mit Blonden besetzt und gelbem Bande mit
braunen Streifen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen
eine Belohnung abzugeben Klostersgasse Nr. 183, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich gestern eine englische Wasserhündin,
braun- und weißgefleckt, auf dem Kopfe ein kleiner brauner
Fleck, der rechte Vorderlauf ist krumm. Wer dieselbe auf
der Holzgasse Nr. 911 parterre abgibt, erhält eine sehr
gute Belohnung.

* * Einen Thaler Belohnung erhält derjenige, welcher
einen am Dienstage Abend abhanden gekommenen, $\frac{3}{4}$ Jahr
alten Pudel, schwarz, weiß und braun, mit weißen Füßen,
auf den Namen Ali hörend, in Nr. 1246 Quergasse zu-
rückbringt oder seinen jezigen Aufenthalt nachweist.

Nachfrage.

An vergangener Mittwoch, den 27. Septbr., sind auf
hiesigem Plage in irgend einem Geschäft einer Frauensperson
aus dem Preussischen zwei Paquete Conv. Species, à 34 Gr.,
gepackt in graues Papier, das eine zu 85 Thlr. und das
andere zu 74 Thlr. 9 Gr. nebst 15 Gr. Courant, mithin
überhaupt 150 Thlr. gezahlt worden. — Es ist viel daran
gelegen, den Namen und Wohnort dieser Person zu er-
fahren und würde daher sehr dankbar erkannt werden, wenn
man hierüber gefällige Auskunft zu ertheilen und solche
schriftlich oder mündlich an Herrn Moriz Kresschmar,
neuer Neumarkt Nr. 32, dem Gewandgäßchen gegenüber,
gelangen zu lassen, die Güte hätte.

Abschied. Allen unsern Freunden und Bekannten, als
auch meinen hochgeschätzten Kameraden bei der 14. Com-
pagnie der hiesigen Communalgarde bei unserer Abreise
nach Döbeln ein herzliches Lebewohl. Möge die gütige
Vorsehung es Ihnen immer recht wohl gehen lassen.

Leipzig, den 1. October 1837.

J. W. Thallwig u. Familie.

Todesfall. Heute Mittag um 1 Uhr vereinigte der Tod
meine kleine liebe Alwine mit ihrer vor wenig Wochen
vorangegangenen guten Mutter.

Leipzig, den 30. Sept. 1837. Adv. Julius Troisch.

Todesfall. Nach kurzem Krankenlager verschied zu
einem bessern Sein am 28. h. m. sanft und ruhig unsere
gute Mutter, verwitw. Buchbinderin Johanne Jänig,
geb. Meißner, im 85. Jahre ihres Daseins; — doch
für unser häusliches Glück auch in diesem Alter noch viel
zu früh! — Wir widmen diese für uns höchst traurige
Anzeige unsern Verwandten und Freunden mit der Bitte
um stille Theilnahme. Leipzig, den 30. Septbr. 1837.

Die Hinterlassenen.

Thorzettel vom 30. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Srimma'sches Thor.

Dr. Stud. Jones, v. London, unbestimmt. Dr. Ober-Forststr.
v. Reizenstein, von Dresden, im Hotel de Pol. Mad. Köhler,
v. Dresden, im Hotel de Russie. Dr. Hofrath D. Starus, von
hier, v. Dresden zurück.

Die Dresdener Diligencs.

Halle'sches Thor.

Dr. Amtsräthin Bugschwerdt, v. Barow, im Blumenberge. Dr.
Kfm. Kollmann, v. Aschersleben, in St. Hamburg. Dr. Facto,
Schulze, v. Etzleben, im Hotel de Pol. Dr. Kaufm. Simont
v. Remberg, im Anker. Mad. Walther, von Gräfenhainichen,
bei D. Escovius. Dr. Kfm. Berger, von Chemnitz, im Hotel

de Bav. Dr. Rfm. Becker, v. Greven, in St. Hamb. Dem. Schnell, v. Hildesheim, in St. Berlin.

Die Magdeburger ordin. Post, um 3 Uhr.

Dr. Hlgsreit. Büsche, v. Iserlohn, in Nr. 433.

Auf der Magdeburger Eilpost, 4 Uhr: Drn. Rf. Asmann und Schaderwich, v. Magdeburg, im Kranich u. St. Berlin.

Dr. Rfm. Wolff, v. Wehle, in St. Berlin. Dr. Starlett, von Berlin, und Dr. Kaufm. Enlveker, von Hamburg, im Hotel de Prusse. Drn. Commis Glück u. Reseriger, von Posen und Bud, unbest. Dr. Rfm. Stäbe, v. Aschersleben, in der Krone. Dr. Landschaftsrath Hallensleben und Dr. Cand. Jonas, von Sondershausen, im S. de Bav.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Sorban, von Berlin, pass. durch. Dem. Franke, von Naumburg, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Fabr. Bettengel, v. Neukirchen, Dr. Tuchm. Giers u. Dr. Rfm. Porst, v. Adorf, im bl. Ros. Dr. Rittergutsbes. Hertwig, von Brettingen, im gr. Baum. Dr. Rfm. Berner, von Hohenstein, im Hut. Dem. Rudloff, v. hier, v. Waldenburg zurück. Dr. Gastw. Steinhäuser, von Eisenberg, im br. Ros. Dr. Gastw. Höpfer, von Grimmitzschau, in St. Wien. Dr. Rfm. Pohle, von Zeitz, im gr. Baum. Drn. Rf. Rother und Nizold, v. Zeitz, bei Kayser.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Lieut. Walther, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Prof. D. Cerutti, von hier, von Prag zurück. Dr. Oberforststr. v. Götz, v. Golditz, im deutschen Hause. Mad. Reiskner, von v. Chemnitz, bei Alsher. Dr. Hlsm. Hauptmann, v. Chemnitz, im Rosenkranz. Dr. Rfm. Külbel, v. hier, v. Kriebstein zurück. Drn. Fabr. Felgner u. Wegert, v. Roswein, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dem. Müller, v. Dresden, u.

Dr. Rfm. Käbel, v. Berlin, unbest.

Die Eilenburger Diligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Drn. Rf. Ringel u. Pagenhardt, v. Hamburg, im Blumenberge.

Dr. Commis Rahmann, v. Celle, im S. de Russie.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Die Hamburger fahr. Post, um 6 Uhr.

Die Frankfurter fahr. Post, um 6 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Böhme, v. Lengfeld, in den 3 Königen. Dr. Hlsm. Müttig, v. Sera, unbestimmt. Dem. Reschke, v. Zwickau, bei Zwickau. Dr. Fabr. Luddemann, von Schneeberg, im Frauen-collegium.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Dr. D. Osterloh, v. hier, von Annaberg zurück, Dr. Kaufm. Friesner, von Jöhstadt, in St. Dresden, Dr. Kaufm. Lindner, v. Limbach, bei Bruchbach, Dr. Rfm. Dieterici, v. Annaberg, unbestimmt, Dr. Comitats-Assessor Bujanovis de Agg-Zeled, v. Prag, im Blumenberge, Dr. Hlgscommis Lösche, v. Buchholz, unbest., u. Drn. Kaufm. Pressler u. Ruppert, v. Chemnitz, bei Kluge u. Küstner.

Dr. Hlsm. Wiebiche, v. Dederan, b. Gerber. Dr. Rfm. Heisterberg, v. Freiberg, unbest. Drn. Rf. Pansa u. Schubert, von Chemnitz, im Hotel garni u. Blumenb.

Die Grimma'sche Post, 49 Uhr.

Dr. Ob.-Lieut. v. Gablenz und Dr. M. Jaspis, von Borna, im Blumenberge u. bei Jaspis.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Gutsbes. v. Wolf, v. Breslau, im S. de Russie. Dr. Rfm. Hohnemann, v. Dahme, bei Apel. Fr. D. Schlegel u. Dem. Menzel, v. hier, v. Dresden zurück. Alles Wardisch, Schmolinska u. Köhler, v. Dresden, bei Klemm, Gerlach u. D. Ruhl. Dr. Auscult. Besendanz, von Berlin, im Hotel de Pol. Dr. Prof. D. Frankenheim, v. Breslau, unbestimmt. Dr. Fabr. Dresler, v. Schönberg, in Nr. 443. Dr. D. Müller, v. Breslau, im Hotel de Pol.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Mad. Schülter u. Jäger, v. Bernburg, unbest. Dr. Kammerhr. Graf v. Daverden, v. Ohlau, Dr. Graf v. Daverden, v. Ser-

jogswalde, u. Dr. Oberamt. Wendenburg, v. Seeburg, im Blumenberge. Dr. Ser.-Secret. Schlegel, v. Halle, b. Kirchs-hof. Drn. Stud. Magnus, Weise und v. Breiten, v. Eldona u. Greifswalde, unbest. Dr. Consul Birzel-Kampe, v. hier, v. Hamburg zurück. Dr. Rfm. v. Aquine, v. Bildao, im Hotel de Baviere.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Saal, v. Berlin, bei Linke, Dr. D. v. Stedmogrodski u. Mad. Schlotmann, v. Berlin, in Nr. 1140 u. in der Marie, Dr. Commis Mallissen, v. Königsberg, unbest.

Dr. Rfm. Nicolai, v. Calbe, im Elephanten. Dr. Prof. Dohl, Dr. Referend. Dellbrück u. Dr. D. Dellbrück, v. Halle, im S. de Bav. Dr. Becker, Missionsprediger, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 12 Uhr: Drn. Kaufm. Meyer, Goldschmidt, Seyffert und Mad. Wather, v. Hamburg, im S. de Bav., Blumenberge, Nr. 505 u. unbestimmt, Mad. Buchheister u. Dr. Rfm. Käselberg, von Braunschweig, in Nr. 697 u. 450, Dr. Rfm. Stoppler, v. Celle, in Nr. 168, Dr. Brindmann, Domainenpächter, v. Hildesheim, im gr. Schild, Dr. Buchhdt. Kollmann, von hier, v. Lüneburg zurück, und Drn. DD. Ruge u. Schtermeyer, v. Halle, im Blumenb.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Lutteroth, v. Mühlhausen, im Blumenb. Dr. Kürschner Albrecht, v. Magdeburg, bei Brauer. Dr. D. de Mey, v. Paris, im S. de Russie. Mad. Pomernaka, v. Warschau, Dr. Partic. Poillon, v. Paris, u. Dr. Rfm. Otto, v. Wiehe, unbest. Dr. Rfm. Unkart, v. Washington, im S. de Russie.

P e t e r s t h o r.

Dr. Fabr. Brummer, v. Glauchau, und Dr. Hlsm. Schauherr, v. Grottdorf, im Arm. Dem. Stünzner, v. Altenburg, bei Schwarz. Dr. Hlsm. Hofmann, von Göppingen, bei Albrecht. Dr. D. Joseph, von hier, von Altenburg zurück. Mad. Derrsmann, v. Altenburg, bei Pieter. Dr. Fabr. Diez, von Zeitz, im Pirsch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

B a h n h o f.

Dr. Rfm. Schgaf, v. Hamburg, unbest. Dr. Hlsm. Richter, v. Frankenberg, in Nr. 744. Dr. Hlgscommis Cramer, v. Köln, im S. de Pol.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Mad. Heinrichs, v. Kobersbain, bei M. Hempel. Mad. Bürger, v. hier, v. Dresden zurück. Alles Franke, Schrödel u. Ricklich, v. Torgau, in der Säge. Dr. Major Redlich, v. Torgau, in St. Hamb. Fr. Ober-püttenstr. Aler, v. Lauchhammer, in St. Berlin. Se. Excellenz Dr. Franz Reichsgraf zu Solms-Reiffenscheid, v. Prag, im S. de Bav. Dr. Partic. Schmidt, v. Dresden, im S. de Prusse. Dr. D. Schmalz, von Pirna, bei Schütz.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Amtm. Ausbrandt, v. Roslau, im schw. Kreuz. Dr. Rfm. Fleck, v. Nordhausen, im S. de Pol. Dr. D. Berga, v. Waisland, pass. d. Dr. Pastor Koch u. Dr. Amtm. Timmig, von Dreßitz, im deutschen Hause. Dr. Rfm. Kögler, v. Halle, in der Sonne. Dr. Registrator Sad, v. Bernburg, bei Engler.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Prof. Drobisch, Dr. M. Grub u. Dr. Rfm. Trinius, v. hier, v. Cassel, Erfurt u. Weiskensfeld zurück, Dr. Rfm. Bouchery, v. Paris, Dr. Controlleur von Nendek, von München, und Fr. v. Raschkau, von Weiskensfeld, unbestimmt, Dr. Kaufm. Gerischer, v. Naumburg, im Blumenberge.

Dem. Streubel, v. Sandersleben, bei Adv. Brunner. Madame Altenborn, von Eisleben, in der Laute. Dr. Justiz-Commis. Reinstein u. Mad. Müller, v. Naumburg, unbest. u. in Nr. 149. Dr. Hlsm. Wüstemann, v. Erfurt, in Nr. 172. Dr. Regier-Rath Müller, v. Berlin, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Buchhdt. Schön, Fr. Actuar Querner, Mad. Balzer und Weidner, v. Eisenberg, in den 3 Königen. Dr. Justiz-Commis. Drescher, v. Zeitz, im bl. Ros. Mad. Starke, v. Zwickau, im Arm. Mad. Fürbringer u. Rübner, von Sera, in St. Wien. Dr. Rfm. Nögler, v. Sera, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Apoth. Pirsch u. Dr. Fabr. Hopp, v. Penig, in St. Hamb. Dr. Rfm. Berner, v. Hainichen, bei Wollsch.